Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2020/253
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 22.10.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	10.11.2020	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Ö	01.12.2020	Hauptausschuss
Ö	03.12.2020	Kreistag des Kreises Segeberg

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Richtlinie für die Förderung von Kunst und Kultur im Kreis Segeberg

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Ein Beschluss über die „Grundsätze für die Förderung von Kunst und Kultur im Kreis Segeberg“ gemäß dem der Vorlage beigefügten Entwurf vom 07.11.2017 mit Wirkung zum 01.01.2018 wird bis in das Frühjahr 2022 verschoben. Zudem wird beschlossen, die Summe der nicht ausgeschöpften Mittel aus dem Budget für die konsumtive Kulturförderung aus 2020 in das Jahr 2021 zu übertragen.

Bis zur Überprüfung der Förderpraxis im Frühjahr 2022 soll kein Mindestbetrag für förderfähige Kosten zuwendungsfähiger Maßnahmen festgelegt werden.

Um auch Projekte mit einem kleineren Kostenbedarf wirksam unterstützen zu können, soll die Regelförderquote bis 50 % der als förderfähig anerkannten Kosten betragen.

Es ist an geeigneter Stelle auf das Förderinstrument hinzuweisen.

Sachverhalt:

s. Anlage

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro (Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

Antrag B90/Die Grünen Kulturförderung